

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 06.05.2019, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden zwanzigsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

| | | | |
|-------------------|---|-------|---------------------|
| <u>Anwesende:</u> | Bürgermeister Karl Feurhuber | ÖVP | <i>entschuldigt</i> |
| | 1. Vizebürgermeister Josef Wendtner | ÖVP | |
| | 2. Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Frauenschuh | FPÖ | |
| | Vorstand Ing. Richard Kothmaier | ÖVP | |
| | Vorstand Wilhelm Feichtinger | ÖVP | |
| | Vorstand Dipl. TZT Franz Schwaighofer | GRÜNE | |
| | Vorstand Jürgen Prasse | PULMO | |

| | | | |
|----------------------|--------------------------|-------|---------------------|
| <u>Gemeinderäte:</u> | Sabine Buchner | Pulmo | |
| | Dr. Gerhard Eidenhammer | ÖVP | |
| | Judith Eidenhammer | ÖVP | |
| | Mario Fischer Colbrie | FPÖ | <i>entschuldigt</i> |
| | Carina Grabner | ÖVP | |
| | Christine Grabner | ÖVP | |
| | Manfred Hisch | ÖVP | |
| | Sylvia Klimesch | GRÜNE | |
| | Brigitta Mayr | GRÜNE | |
| | Karl Meidl | GRÜNE | <i>entschuldigt</i> |
| | Richard Niederreiter | ÖVP | |
| | Christian Oberschmid | SPÖ | |
| | Koloman Pöllmann | FPÖ | |
| | Wolfgang Romauer | FPÖ | <i>entschuldigt</i> |
| | Helmut Schnöll | PULMO | <i>entschuldigt</i> |
| | Ilse Schütz | PULMO | <i>entschuldigt</i> |
| | Ing. Bernhard Widloither | SPÖ | |
| | Rudolf Wilflingseder | ÖVP | |

Für die entschuldigt ferngebliebenen GR-Mitglieder Bürgermeister Feurhuber, Mario Fischer-Colbrie, Karl Meidl, Helmut Schnöll sind die Ersatzmitglieder Bernhard Kothmaier, Ing. Volker Kohlbacher, Ute Stoxreiter, Andrea Kainbacher und Sabine Demelbauer erschienen.

Zuhörer: 6

Schriftführer: Franz Braitenthaller und Julia Hofbauer

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- am Karfreitag ein Rohrbruch bei der Hauptwassertransportleitung aufgetreten ist und die Reparatur sehr kostspielig wird.
- sich an der Flurreinigung über 300 Personen beteiligt haben und 3060 kg Müll gesammelt wurde
- er an einer Sitzung zur Mobilität im Salzkammergut teilgenommen hat und überlegt wird, eine Mobilitätskarte für Bus, Zug etc. einzuführen
- er eine Besprechung mit Fr. DI Mag. Lettl von BDA hatte und Inhalt des Gespräches die Mauer vom Obstgarten war.
- die Jahreshauptversammlung des Roten Kreuzes Mondsee und die Dienststelle 135 Mitarbeiter hat
- ein Schreiben des Landes Oö. Abt. Integration. Es werden kostenlose Seminare für Funktionsträger der Gemeinde angeboten.
- ein Gespräch mit Fr. Moisl-Taurer, dass sie einem geplanten Gehsteig im Zuge einer Grundabtretung und Errichtung einer Einfriedung zustimmt. In diesen Zusammenhang berichtet der Vorsitzende weiter, dass für die Gemeinde Mondsee kaum Kosten anfallen würden, dies ist ein Projekt der Gemeinde Tiefgraben. In einem Gespräch mit Bürgermeister Dittlbacher hat sich dieser dazu bereit erklärt die Kosten zu übernehmen.
- ein Schreiben des Sozialmarktes Mondsee über das vergangene Jahr.
- ein Beschwerde Mail über das Wartehäuschen am Mondseer Busterminal.
- die mündl. Verhandlung beim LVWG am 10.04.2019 in der Beschwerde Schwaighofer/Blach gegen den Bescheid des GR vom 26.06.2018 betreffend Bauvorhaben DI Bernd Ramsauer. Die Entscheidung erfolgt schriftlich.
- ein Schreiben der Fam. Blach sowie Frau Schwaighofer bzgl. des desolaten Zustandes Dr. Lechner-Weg und teilt er mit, dass die Straßensanierung hierfür bereits in Auftrag gegeben wurde.
- eine schriftliche Anfrage der Fraktion Die Grünen bzgl. des Fortschrittes des geplanten leistbaren Wohnen am Prielhof. Der Vorsitzende teilt mit, dass mit Fr. Porsche noch Gespräche geführt werden müssen und dies in kürzester Zeit erfolgen wird.
- eine schriftliche Anfrage der Fraktion Die Grünen über den derzeitigen Stand der Bauhofzusammenlegung mit den Landgemeinden. Der Vorsitzende teilt mit, dass es eine Lenkungsgruppe der ÖVP gibt, die sich mit den Satzungen befasst und es noch einige Punkte zu klären gibt.
- den Fortschritt zur Studie „Zukunft Mondseeland“ unter Leitung von Fr. Dr. Stöbich und verliest ein Schreiben, welches an die Gemeinderäte der Landgemeinden ergangen ist.
- die Nächtigungsstatistik im Mondseeland

Punkt 2.)

Auftragsvergabe für die Errichtung eines Parkplatzes auf GP 24 KG Mondsee (ehem. Minigolfplatz)

Vizebürgermeister Josef Wendtner berichtet, dass auf der Parz. 24 KG Mondsee (ehem. Mini-golfplatz) gemäß Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates ein Parkplatz mit 40 Stellflächen errichtet werden soll. Von diesen 40 Stellflächen werden der Fa. Hütter für die Dauer der Nutzung als Hotel insgesamt 18 Stellflächen zugewiesen und durch eine Schrankenanlage abgetrennt.

Die Fa. Hütter beteiligt sich an den Errichtungskosten im Verhältnis der zugewiesenen Stellflächen.

Die von der Fa. BZP durchgeführte Ausschreibung hat nachfolgende Summen (netto) ergeben:

| | |
|---------------------|--------------|
| Lang & Menhofer | € 153.359,23 |
| PORR Bau GmbH | € 156.852,88 |
| Swietelsky Bau GmbH | € 185.374,64 |
| ERST-Bau GmbH | € 192.818,22 |

Die Angebote wurden von der Fa. BZP geprüft und im Angebotsprüfbericht deren Richtigkeit festgestellt.

Lt. Auskunft der Fa. Lang-Menhofer kann die Errichtung dieses Parkplatzes bis Mitte Juni bewerkstelligt werden.

Herr Hütter wurde über die geplante Errichtung sowie die Kosten in Kenntnis gesetzt.

Vizebürgermeister Wendtner erklärt anhand des Planes, wie in etwa die Bepflanzung, die Fahrtrichtung und die Breite sein wird. Durch die professionelle Landschaftsgestaltung soll ein einheitliches Bild geschaffen werden.

Im Rahmen einer Wortmeldung fragt GR-Ersatzmitglied Sabine Demelbauer nach, ob der gegenüberliegende Gehweg im Zuge der Errichtung des Parkplatzes mit asphaltiert werden könne. Dies wird vom Vorsitzenden verneint, da die Böden nicht versiegelt werden dürfen.

GR Widroither erkundigt sich beim Vorsitzenden über die Entwässerung des Parkplatzes und ob die Errichtung bereits wasserrechtlich bewilligt wurde. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Entwässerung im Bereich der Stellplätze als Flächenversickerung erfolgt und in den vorhandenen Regenwasserkanal eingeleitet wird.

Vizebürgermeister Wendtner stellt somit den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Fa. Lang & Menhofer Bau GmbH & Co.KG sowie an den Landschaftsgärtner beschließen.

Beschluss: mehrheitlich angenommen. Ablehnend: GV Schwaighofer. Stimmenthaltung: GR Klimesch, GR-Ersatzmitglied Stoxreiter, GR Grabner Carina, GR Judith Eidenhammer

Punkt 3.)**Beschlussfassung der Löschung der Dienstbarkeit des Wasserbezuges und der Leitung der EZ. 87 KG 50110 Tiefgraben**

Vizebürgermeister Josef Wendtner berichtet, dass die sog. Lederberger-Quellen früher Bestandteil der Wasserversorgung der Marktgemeinde Mondsee waren und vor rd. 30 Jahren auf Grund der geringen Wasserschüttung und der ständig auftretenden Probleme durch Verunreinigung aufgegeben wurden. Die Ableitung dieser Quellen führte über die sog. Lederberger-Gründe.

Im Zuge einer Grundstücksübergabe haben die Ehegatten Anton und Anna Landauer festgestellt, dass diese Dienstbarkeit bislang nicht gelöscht wurde.

Die Löschung dieser Dienstbarkeit (Freilassungserklärung) bedarf eines Beschlusses des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

Zumal weder die Quelle, noch die Dienstbarkeit der Ableitung, weiter in Verwendung der Marktgemeinde Mondsee sind, stellt Vizebürgermeister Wendtner somit den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vom Notariat Mondsee (Mag. Steinhuber) erstellte Freilassungserklärung beschließen

Beschluss: einstimmig angenommen. Abwesend: GV Kothmaier R., GV Prasse

Punkt 4.)**Beschlussfassung über den Grundankauf eines Teilgrundstücks „2“ aus Gst. 1906/131 im Ausmaß von 3.242 m² EZ. 93 KG Tiefgraben (Wasserschutzgebiet Achleitnerquelle)**

Vizebürgermeister Josef Wendtner berichtet, dass Herr Josef Edtmeier-Winkler der Marktgemeinde Mondsee aus seiner Liegenschaft EZ 93 KG Tiefgraben des Teilgrundstück "2" im Ausmaß von 3.242 m² um den vereinbarten Gesamtkaufpreis von € 9.800 verkauft.

Der Erwerb dieses Grundstückes ist für die Gemeinde Mondsee insofern von großer Bedeutung, da dadurch das Schutzgebiet Auerholz in alleinigem Eigentum der Gemeinde steht. Der Ausschuss für Wasser/Kanal hat diesen Ankauf ebenfalls einstimmig befürwortet.

Vizebürgermeister Wendtner stellt somit den

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vom Notariat Mondsee (Mag. Steinhuber) erstellten Kaufvertrag beschließen

Beschluss: einstimmig angenommen. Abwesend: GV Kothmaier R., GV Prasse

Punkt 5.)**Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt**

Vizebürgermeister Josef Wendtner berichtet, dass weltweit von ExpertInnen ein dramatisches Insektensterben verzeichnet wird. Betroffen davon sind zunächst Wildbienen und Schmetterlinge, in weiterer Folge dann auch Vögel. Insekten sind eine wichtige Futterquelle für wesentliche Teile unseres Ökosystems, tragen zur Bodenfruchtbarkeit bei und sind entscheidend als Bestäuber. Auch in Oberösterreich und die hiesige Landwirtschaft sind betroffen.

Nachdem der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vöcklabruck eine Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt einstimmig beschlossen hat, könnte dies auch in Mondsee diskutiert werden. Gleichzeitig hat Die Grünen Fraktion am 24.04.2019 ein schriftliches Verlangen über den Bienenschutz in Mondsee eingebracht. Dieses Verlangen wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

In der Umweltausschusssitzung am 29.04.2019 wurde dieses Thema ausführlich diskutiert und dann letztlich dem Gemeinderat die Empfehlung abgegeben, dass auf die Beschlussfassung einer Resolution zu Gunsten des Antrages Die Grünen Fraktion verzichtet wird.

GR Klimesch erkundigt sich beim Vorsitzenden, ob das Mähen im Almeida Park reduziert bzw. unterlassen werden könnte, ebenso beim Kandlbach/Kneippweg.

GR Mayr würde es befürworten, dass im Rahmen der Blumenschmuckaktion auch bienenfreundliche Blumen angepflanzt werden und dies in die Bewertung miteinfließen soll.

GR Brigitta Mayr stellt somit den Antrag

Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Bürgermeister bei der Gestaltung und Pflege von kommunalen Flächen der Gemeinden auf den Bienenschutz achtet und erteilt allen mit dieser Aufgabe befassten MitarbeiterInnen der Gemeinde entsprechende Anweisungen. In der nächsten Gemeindezeitung Informationsmaßnahmen über das Bewusstsein für den Bienenschutz in einem Artikel abgedruckt werden, um auch private GrundeigentümerInnen und LandwirtInnen für den Bienenschutz zu sensibilisieren.

Beschluss: *einstimmig*

Punkt 6.)**Verlesung und Kenntnisnahme der Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 15.04.2019**

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschrift der Prüfungsausschusssitzung vom 15.04.2019 durch Verlesung zur Kenntnis.

Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

Punkt 7.)**Allfälliges**

- Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der Nachbarn Schwaighofer/Blach, welches an den gesamten Gemeinderat per Post versandt wurde und teilt den Anwesenden mit, dass er sich juristischen Rat beim Gemeindebund und der Rechtsabteilung der IKD eingeholt habe und solange keine gerichtliche Entscheidung vorliegt, es hier keinen Handlungsbedarf gibt.
- GR Brigitta Mayr erkundigt sich über das Bauvorhaben in der Wartenfelsstr. 5 bezüglich der Nichteinhaltung der Höhe. Nachdem mehrere Wortmeldungen erfolgten, stellt Vizebürgermeister Frauenschuh den Antrag auf Schluss der Debatte. Der Vorsitzende stimmt dem zu.
- GR Klimesch bittet, das kleine Gerinne zum Gemeinschaftsgarten der Mondsäer nochmals überprüfen zu lassen, da noch immer eine schäumende Flüssigkeit ersichtlich ist.
- GR Brigitta Mayr bittet um Überprüfung des Parkplatz Nord, da hier das Wasser nach starken Regenfällen nicht abrinnt
- GV Prasse kritisiert, dass der von ihm vorgebrachte Tagesordnungspunkt nicht aufgenommen wurde und teilt mit, dass für den geplanten Wasserspielplatz nun die Angebote vorliegen und für dieses Vorhaben das veranschlagte Budget von € 70.000,00 nicht ausreichen wird, daher soll der Rechnungsbetrag gesplittet werden. Im Herbst soll mit den Bauarbeiten begonnen werden und hat der Gemeinderat über die Auftragsvergabe spätestens im Juni zu entscheiden.
Der Vorsitzende nimmt dies zur Kenntnis und ist in keinster Weise gegen dieses Projekt, jedoch fehlen die Kosten für die Erdbauarbeiten sowie für die Bepflanzung und sollen diese Kosten noch eingeholt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 21.00 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:
Die Fraktionsobfrau:

Feichtinger Wilhelm: _____

Pöllmann Koloman: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____